

- Essenz:** Liebliche Kinder, Gott unterrichtet euch und daher sollte euer Gesichtsausdruck konstant Glück vermitteln. Dieses Glück sollte euer Gesicht erstrahlen lassen.
- Frage:** Welches ist die wichtigste Bemühung, die ihr Kinder jetzt anstreben solltet?
- Antwort:** Bemüht euch, um einer Bestrafung zu entgehen. Hierfür ist die Pilgerreise der Erinnerung das Wichtigste. Durch diese Erinnerung werdet ihr von euren Vergehen freigesprochen. Erinnert euch voller Liebe an Baba und ihr könnt ständig ein großes Einkommen ansammeln. Durch die Erinnerung in den frühen Morgenstunden könnt ihr die alte Welt vergessen, und es werden nur noch Wissenspunkte in eurem Intellekt aufsteigen. Ihr Kinder lasst keine unnützen Worte über eure Lippen kommen.
- Lied:** Dich gefunden zu haben heißt, alles gefunden haben; Erde und Himmel gehören uns...

Om Shanti. Wenn ihr dieses Lied hört, versteht ihr seine Bedeutung. Ihr seid auch glücklich, dass Gott euch lehrt und dass Er euch das Königreich der Welt gibt. Aber nur wenige sind in der Lage, dieses Glück über längere Zeit aufrecht zu erhalten. Ihre Erinnerung ist nicht stabil. Wir gehören zum Vater, und der Vater unterrichtet uns. Es gibt viele, die nicht diese Begeisterung aufrechterhalten. Die Menschen hören den frommen Geschichten in den Versammlungen zu und das macht sie glücklich. Hier erzählt euch der Vater ebenfalls schöne Dinge, aber Er lehrt euch und macht euch zu Meistern der Welt. Darum könnt ihr, die Studenten, so glücklich sein. Einige, die hier studieren, erfahren nicht mehr Glück als jene, die ein weltliches Studium absolvieren; es bleibt nichts in ihrem Intellekt haften. Der Vater hat erklärt: Hört solchen Liedern 4 oder 5 Mal zu. Wenn ihr den Vater vergesst, dann erinnert ihr euch an die alte Welt und an eure alten Beziehungen. Hört euch in solchen Zeiten diese Lieder an und dann werdet ihr euch an den Vater erinnern. Wenn ihr „Baba“ sagt, dann erinnert ihr euch auch an eure Erbschaft. Durch das Studium erhaltet ihr diese Erbschaft. Ihr studiert mit Shiv Baba, um Meister der Welt zu werden. Was braucht ihr noch? Solche Studenten können Tag und Nacht glücklich sein und sogar die Müdigkeit verfliegt. Entsagt dem Schlaf und erinnert euch intensiv und voller Begeisterung an diesen Vater und Lehrer erinnern, als ob ihr ganz in dem Einen aufgegangen wäret. Oho! Wir erhalten vom Vater das Königreich der Welt. Maya jedoch erlaubt euch diese Erinnerung nicht und stattdessen erinnert euch an eure Freunde und Verwandten usw. und ihr denkt ständig über sie nach. Viele erinnern sich quasi an alten, verrotteten Abfall. Sie sind nicht begeistert über das, was der Vater ihnen sagt und dass sie jetzt die Möglichkeit haben, Meister der Welt zu werden. Die Gesichter jener, die in einer Schule lernen können, spiegeln immer ihr Glück wieder. Gott lehrt euch hier! Sehr wenige von euch sind in der Lage, dieses Glück festzuhalten denn sonst würden die Grade eures Glücks hoch bleiben. Ihr vergesst, dass der Unbegrenzte Vater euch lehrt. Wenn ihr euch daran erinnern würdet, könntet ihr glücklich bleiben. Die karmische Vergangenheit mancher Kindern wirkt jedoch derart, dass sie sich nicht an den Vater erinnern können. Sie wenden ihr Gesicht dem Abfall zu. Baba sagt nicht, dass alle so sind - alle sind graduell unterschiedlich. Die Glücklichsten sind jene, die sich an den Vater erinnern und daran dass Baba, Gott, sie lehrt. So wie gewöhnliche Studenten sich daran erinnern, dass ihr Lehrer sie z.B. zum Rechtsanwalt ausbildet, so ist es hier Gott, der uns lehrt, um uns In Gottheiten zu verwandeln. Dies sollte solch eine Berausung auslösen. Während ihr hier zuhört, nimmt bei einigen die Begeisterung zu, aber der Rest versteht nichts. Die Menschen gehen zu einem Guru in dem Glauben, dass er sie mit zurück nimmt oder sie befähigt, Gott zu erreichen. Hier ist Gott selbst dieser eine Guru und Er ermöglicht es euch, Ihn zu treffen, um euch mit Sich zurück zu nehmen. Menschen gehen zu einem Guru, damit er sie in die Welt des Friedens bringt. So viele Dinge erklärt euch der Vater hier höchstpersönlich. Ihr seid Seine Studenten. Erinnert euch zumindest an den Lehrer, der euch lehrt! Aber einige haben überhaupt keine Erinnerung; fragt nicht einmal! Sogar gute Kinder erinnern sich nicht. Shiv Baba lehrt uns. Er ist der Ozean des Wissens und Er gibt uns die Erbschaft. Wenn ihr euch daran erinnert, steigen eure Grade der Glücklichkeit. Der Vater sagt euch dies alles persönlich, aber eure Begeisterung steigt nicht an. Euer Intellekt wandert in andere Richtungen. Baba sagt: „Erinnert euch an Mich und ihr werdet von euren Vergehen freigesprochen. Ich garantiere es euch.“ Erinnert euch an niemanden, außer an den Vater. Was bringt es, sich an Dinge zu erinnern, die bald zerstört werden? Wenn hier jemand stirbt, dann erinnern sich die Menschen noch 2 oder 4 Jahre später an ihn und sie loben den Verstorbenen immer weiter. Der Vater sagt jetzt: „Kinder, erinnert euch an Mich.“ Je mehr ihr euch mit Liebe an Baba erinnert, desto gründlicher werden eure negativen Neigungen entfernt. Ihr verdient dann auch ein riesiges Einkommen. Wacht frühmorgens auf und erinnert euch an den Vater. Die Anbeter verrichten ihre

Anbetung auch am frühen Morgen an. Ihr seid jedoch auf dem Weg des Wissens und ihr solltet euch nicht von dem Müll der alten Welt ablenken lassen. Viele Kinder werden so gefangen genommen, fragt nur nicht! Sie können den Abfall nicht liegen lassen und sie reden den ganzen Tag darüber. Das Wissen dringt nicht in ihren Intellekt. Aber es gibt einige Kinder, die den ganzen Tag für den Dienst umherrennen. Der Vater erinnert sich natürlich an jene, die dienen. Im Augenblick ist es Manohar, die am meisten dient. Heute geht sie nach Karnal und morgen geht sie woanders hin. Für den Dienst eilt sie überall hin. Welchen Dienst würden jene, die untereinander streiten, wohl verrichten? Wer wird am meisten vom Vater geliebt? Diejenigen, die sehr gut dienen. Diejenigen, die sich Tag und Nacht Gedanken über den Dienst machen, gewinnen Babas Herz. Wenn ihr diesen Liedern immer wieder zuhört, dann seid ihr in der Lage, in Erinnerung zu bleiben und eure Begeisterung wird zunehmen. Baba hat gesagt: Wenn sich jemand irgendwann einmal unglücklich fühlt, dann spielt diese Lieder und ihr werdet wieder glücklich sein. Oho! Wir werden die Meister der Welt! Baba sagt einfach: „Erinnert euch an Mich.“ Das Studium ist sehr einfach. Baba hat 10 oder 12 gute Schallplatten ausgesucht, die jeder zu Haus haben sollte. Aber die Kinder vergessen alles immer wieder. Einige studieren gar nicht mehr. Maya greift sie an, während sie auf dem Weg des Wissens gehen. Der Vater zeigt euch einen einfachen Weg, um euren Intellekt von tamopradhan erneut satopradhan zu machen. Ihr habt jetzt einen Intellekt erhalten, um zwischen richtig und falsch unterscheiden zu können. Ihr habt nach dem Vater gerufen: „O Läuterer, komm!“. Jetzt, wo Er gekommen ist, solltet ihr rein werden. Auf eurem Kopf befindet sich eine Last aus unzähligen Leben. Je stärker eure Erinnerung ist, umso reiner werdet ihr und ihr werdet glücklich sein. Auch wenn ihr im Dienst beschäftigt seid, so müsst ihr ebenfalls ein Tagebuch führen, in dem ihr vermerkt, wie lange ihr euch an den Vater erinnert. Niemand kann akkurat Buch über die Erinnerung führen. Ihr schreibt zwar die Punkte auf, vergesst aber die Erinnerung. Der Vater sagt: „Bleibt in Erinnerung, wenn ihr einen Vortrag haltet, und ihr werdet viel Kraft erhalten. Der Vater sagt: „Ich gehe und helfe auch vielen Kindern. Ich trete in sie ein und mache Dienst. Der Dienst muss getan werden. Wenn ich sehe, dass sich das Schicksal von jemandem öffnet, und ich dann sehe, dass derjenige, der erklärt, nicht über so viel Weisheit verfügt, dann trete ich ein und verrichte den Dienst. Einige schreiben mir daraufhin und berichten: „Baba ist derjenige, der diesen Dienst gemacht hat. Ich hatte nicht genügend Kraft. Es war so, als ob Baba eine Murli gesprochen hätte.“ Aber einige werden auch arrogant und glauben, dass sie es waren, die sehr gut erklärt haben. Der Vater sagt: Ich trete in einige ein, um bestimmten Seelen Nutzen zu bringen und sie werden dann sogar noch klüger als ihre Lehrer. Wenn ich einen Lehrer schicken würde, der eher ein dummer Buddhu ist, dann würde der Student denken: „Ich kann besser erklären als diese Person“ oder „Diese Person hat keine Tugenden; mein Zustand ist besser.“ Einige sind Centerleiter geworden und sind sehr arrogant, leben mit viel Pomp und sprechen vertraulich mit hohen Persönlichkeiten. Und weil manche sie als göttlich bezeichnen, sind sie damit glücklich und zufrieden. Es gibt viele Center, in denen die Studenten klüger als ihre Lehrer werden. Nur Baba ist vollkommen und der Ozean des Wissens. Ihr studiert bei Ihm und dann lehrt ihr andere. Einige verinnerlichen diese Dinge sehr gut. Andere vergessen alles. Der wichtigste Aspekt ist die Pilgerreise der Erinnerung, wie sonst können eure alten Sanskars entfernt werden? Das Verhalten einiger Kinder ist derart, dass nur Brahma und Shiv Baba darüber Bescheid wissen. Ihr Kinder widmet euch jetzt der Hauptbemühung, straffrei zu bleiben. Dafür ist das Wichtigste die Pilgerreise der Erinnerung. Durch diese Erinnerung können eure verhängnisvollen Neigungen entfernt werden. Einige geben ihre Kooperation in Form von Geld. Sie denken, dass es sie wohlhabend machen wird. Um straffrei zu werden, sind jedoch Bemühungen nötig. Anderenfalls werdet ihr Strafe erfahren, wenn ihr vor den Vater kommt. Wenn das Kind eines Richters sich falsch verhält, würde der Richter sich schämen. Der Vater würde sagen: „Wie kann ich jemanden bestrafen, den ich unterstützt habe?“ Zu der Zeit werdet ihr beschämt zu Boden schauen und verzweifelt weinen: „Der Vater hat mir so viel erklärt, aber ich habe nicht aufgepasst“. Dharamraj geht Hand in Hand mit dem Vater. Er kennt euer Horoskop. Ihr könnt sehen, wie jetzt alles auf praktische Weise geschieht. Einige Seelen folgen dem Pfad der Reinheit für 10 Jahre, aber dann packt Maya sie plötzlich in einer Art und Weise, dass sie ihr gesamtes Einkommen wieder verlieren und unrein werden. Es gibt Beispiele in der Art. Viele fallen. Manche leiden verzweifelt den ganzen Tag unter Mayas Stürmen und sie vergessen darüber sogar Baba. Sie haben nicht das Glück, dass sie das unbegrenzte Königreich vom Vater zu erhalten. So wie es das Laster der Lust gibt, so gibt es auch die Anhänglichkeit. Ihr müsst sie hier überwinden. Was ist es, dass ihr eurem Herzen erlaubt an jemanden, der unrein ist, anhänglich zu werden? Ja, es sollte den Gedanken geben, ihm Baba vorzustellen und ihn zu erheben. „Lass mich ihn würdig machen, damit er in Shivas Tempel leben kann.“ Erschafft Methoden dafür und das hat nichts mit Anhänglichkeit gemein. Egal wie

liebevoll eure Verwandten auch sein mögen - fährt fort, ihnen Gyan zu erklären, aber es sollte für niemanden das Band tiefer Liebe vorhanden sein; ansonsten können sie nicht verwandelt werden. Werdet barmherzig mit euch selbst und mit anderen. Der Vater ist ebenfalls barmherzig. Seht, wie viele ihr euch selbst gleich machen könnt. Liefert Baba den Beweis, wie vielen ihr Seine Einführung geben konntet. Solche Seelen sollten Briefe schreiben, in denen steht: Baba, dieser Lehrer hat mir eine sehr gute Einführung gegeben. Nur wenn Baba so einen Beweis erhält, kann Er sehen, dass ihr im Dienst beschäftigt seid. Die Studenten sollten Baba schreiben und Ihm mitteilen, dass ihr Lehrer sehr klug ist. Sie dient sehr gut und sie lehrt sehr gut. Aber einige Kinder fallen im Fach des Yogas durch. Ihnen fehlt das Verständnis, sich an Baba zu erinnern. Der Vater erklärt: „Habt eure Mahlzeiten in Erinnerung an Mich. Wenn ihr einen Spaziergang macht, erinnert euch Mich, euren Vater. Schwätzt nicht! Auch wenn ihr über geschäftliche Dinge nachdenken müsst, dann bleibt zumindest hinterher in Erinnerung. Selbstverständlich tut, was ihr zu tun habt, schlaft, aber zusammen damit, erinnert euch auch. Es sollte mindestens 8 Stunden Erinnerung geben, aber so wird es erst am Ende sein. Verbessert eure Chart der Erinnerung nach und nach. Einige schreiben: Wir bleiben für 2 Stunden in Erinnerung. Aber wenn sie dann weitergehen, wird ihr Chart schwächer. Maya lässt sie verschwinden. Maya hat sehr viel Kraft. Diejenigen, die im Dienst den ganzen Tag über beschäftigt bleiben, sind fähig, sich zu erinnern. Sie fahren fort, jedem den Vater vorzustellen. Baba legt sehr viel Wert auf die Erinnerung. Ihr spürt selbst, dass ihr nicht in der Lage seid, in Erinnerung zu bleiben. Es ist gerade diese Erinnerung, in der Maya Hindernisse erschafft. Das Studium ist sehr einfach. Ihr studiert beim Vater. Je mehr Wohlstand ihr von Baba in Form des Wissens aufnehmt, umso wohlhabender werdet ihr. Baba lehrt jeden. Die Murli erreicht jeden. Nicht nur ihr (in Madhuban) studiert; alle studieren. Wenn die Murli in einem Center nicht ankommt, dann weinen sie. Aber es gibt auch jene, die der Murli nicht zuhören. Sie gehen einfach weiter, so wie sie es selbst möchten. Es sollte euch sehr daran liegen, die Murli zu hören. Das Lied: „Baba, wir sind gekommen, um unsere Erbschaft zu beanspruchen“ ist erstklassig. Sie sagen auch: „Baba, was auch immer ich bin, wie ich auch immer sein mag, selbst wenn ich nur ein Auge hätte, so gehöre ich doch zu Dir.“ Das ist wahr, aber wenn man schmutzig geworden ist, sollte man sich wieder verbessern. Alles hängt vom Yoga und Studium ab. Nachdem ihr zum Vater gehört, sollte jedes Kind den Gedanken haben: „Nun, da ich zum Vater gehöre, werde ich ganz sicher in den Himmel gehen.“ Macht euch aber auch Gedanken darüber, was ihr im Himmel werden möchtet. Studiert sehr gut und verinnerlicht die göttlichen Tugenden. Wenn ihr auf der Stufe der Affen bleibt, wie wird dann euer Status sein? Untertanen und Diener werden dort auch benötigt. Jene, die hier nicht studieren, werden dort die Lasten jener tragen, die hier studiert haben. Je stärker die Bemühung, umso größer wird das Glück sein, dass ihr erfahren werdet. Wenn ihr sehr wohlhabend werdet, wird euch viel Respekt entgegengebracht. Wer gut studiert, wird sehr respektiert. Der Vater gibt euch auch weiterhin Rat. Bleibt friedlich in Erinnerung an den Vater. Aber Baba weiß auch, dass einige, die weiter entfernt wohnen, in besserer Erinnerung bleiben als jene, die hier vor ihm sitzen. Daher beanspruchen sie den höheren Status. Das gleiche geschieht auch auf dem Weg der Anbetung. Einige Anbeter sind sehr gut, erstklassig. Sie bleiben in einer tieferen Erinnerung als ihr Guru. Diejenigen, die gute Anbeter waren, kommen hierher. Ihr all seid Anbeter. Sannyasis usw. werden nicht kommen. Alle Anbeter, die ihre Anbetung beendet haben, werden hierher kommen. Der Vater erklärt so deutlich. Die Tatsache, dass ihr dieses Wissen aufnehmt, zeigt an, dass eure Anbetung sehr intensiv war. Diejenigen, die stärker in der Anbetung verwurzelt waren, werden hier mehr studieren als jene, die weniger Anbetung verrichtet haben. Das Hauptaugenmerk der Bemühungen liegt auf der Erinnerung. Nur durch Erinnerung können sich eure Verfehlungen sich auflösen. Werdet dabei auch sehr lieblich. Achcha.

Den lieblichen, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen dienstfähigen, vertrauensvollen, gehorsamen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für Dharna:

1. So liebevoll wie eure Verwandten auch sein mögen, ihr dürft nicht erlauben, dass euch das Band der Anhänglichkeit zieht. Besiegt die Anhänglichkeit. Erklärt ihnen voller Takt. Seid barmherzig zu euch und zu anderen!
2. Erinnert euch mit sehr viel Liebe an den Vater, den Lehrer. Seid darüber begeistert, dass Gott euch lehrt und dass Er euch die Herrschaft über die Welt gibt. Wenn ihr spazieren geht, dann bleibt in Erinnerung. Redet nicht über andere.

Segen: Möget ihr Welteroberer sein und alle Kräfte gemäß euren Anweisungen kooperativ machen. Die Materie ist der größte aller Diener. Alle Kräfte und die Materie arbeiten gemäß den Befehlen der Kinder, die den Segen erhielten, Sieger über die Materie zu sein, d.h. die Materie kooperiert in Zeiten der Not. Wenn ihr jedoch, anstatt Meister der Materie zu werden, eure Zeit im Schlaf der Nachlässigkeit verschwendet, durch Berausung vergänglicher Errungenschaften oder wenn ihr im Rausch nutzloser Gedanken tanzt, dann können die Kräfte nicht gemäß eurer Befehle arbeiten. Überprüft daher zuallererst: Sind eure Basiskräfte – die Gedanken, die Entscheidungskraft und eure Sanskaras – funktionstüchtig?

Slogan: Singt fortwährend Loblieder über Babas Tugendhaftigkeit und ihr werdet selbst Verkörperungen dieser Tugenden.

***** O m S h a n t i *****